



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CCCIV. Notiz über die Belehnung der Bürger zu Prenzlau mit ihren
Lehngütern außer der Stadt, vom Jahre 1472.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

ptos famulandi. Ad altare et ad perpetuam vicariam specialiter in honorem ihesu Cristi ac sue matris virginis marie beatique petri apostoli ac sancte appollonie virginis ac martiris in Ecclesia parrochiali sancti Jacobi apostoli dicti opidi premslow fundatam et erectam, per obitum Domini Mathie schonenwerder pie memorie vacantem, Cuius ius patronatus et presentandi ad nos rite dinoscitur pertinere, discretum Dominum nicolaum molner Caminenfis Dioceleos Presbyterum reuerencie vestre dignum duximus presentandum, pro et cum ipso humiliter supplicantes, ut dictum dominum nicolaum ad dictum altare investire et instituere dignemini pure propter Deum, aut alias auctoritate vestra investiri et institui per alium velitis procurare sibi que et nulli alteri de omnibus prouentibus ac pertinenciis huiusmodi altari, ut premittitur, applicatis et appropriatis, iubeatis responderi, Premium ab omnium bonorum largitore recipientes. Datum Premslow, Anno Domini millesimo quadringentesimo septuagesimo primo, decima quinta die mensis Decembris, nostri consulatus sub sigillo presentibus appenso.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.

CCCIV. Notiz über die Belehnung der Bürger zu Prentzlaw mit ihren Lehngütern außer der Stadt, vom Jahre 1472.

Hanns Stoiffen, Richter Zu Prentzlaw, hat Ime vnd seinen menlichen lehenserbenn empfangenn Item buchholtz die wusten dorff Stett mit seheenn, holtzern, wisen, Welden, ackernn, vischereyenn etc., gibt das Jars III wispel kornns. Actum Coln an der Sprew, am mitwochenn nach der heiligen dreyer konig tag, Anno domini etc. LXXIIten, vnd ist Ime vmb seiner willigenn dinft willenn die lehenware durch die Rete nachgelassenn.

Spätere Nachschrift: Solch gut hat mertin klingkbeyell zu prentzlaw kaufft vnd von vnrem gnedigen hernn zu lehen empfangenn nach laut seiner briue vnd lehenware, geben V gulden, haben sich die Rete XXX gr. gemechtiget. Actum am montag nach corporis Christi, anno etc. Im LXXXIIIten.

Clemennt goritz von Prentzlaw hat empfangenn vier hufen zu Bukaw mit allen zugehorungenn vnd dinftenn, geben Jerlichen X gulden. Summa X gulden. Dabit IX gulden vnd sind kein brief geregistirt.

Steffan klinckbeyl, burger zu Prentzlaw, hat empfangenn einen wusten houe Zu Bomgarde mit zwaienn huben darzu gehornde vnd vf der veltmarck daselbst gelegen, als er das von henning vnd fridrichenn, die Sticken genannt, an sich bracht hat. Ist durch In angeflagen fur vier Brandenburgische pfundt. Actum am dinftag nach Invocavit, Anno etc. LXXIIten. Dabit II schock lehenwar, habet litteram.

Fridrich vnd Fridrich, die Sticken von prentzlaw, haben empfangen ein huben zu Bomgartenn. Actum am Sontag Letare, Anno etc. LXXIIten. Dabit I schock lehenwar vnd sind kein brief darvon.

Aus dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XI, 46.